



R REVIER
DAS MEER

en Sie Mitglied
YACHT CLUB AUSTRIA!

Olivers Bordelektronik-Features



Die Boot Tulln hat sich mittlerweile zu einem wahren Primus im „Yachtkalender“ entwickelt. Die Aussteller scheuen keinen Aufwand, ihre neuesten Entwicklungen bestmöglich zu präsentieren.

Text OLIVER HRAZDERA | Foto YCA-ARCHIV

Oliver Hrazdera (rechts) ist gerichtlich beeideter Sachverständiger.
➔ office@OH-electric.com

ELEKTROANTRIEB SETZT SIEGESZUG FORT

Der Trend hin zum Elektroantrieb war stark ausgeprägt, geringe Wartungskosten und hohe Wirkungsgrade überzeugten, die optimale Lösung für unsere Seen. Selbst größere Motorschiffe wie z. B. die Energy 28 (3,5 t) wurden mittlerweile rein elektrisch angeboten. Im Außenborderbereich gab es bei Aquamot den bisher stärksten E-Antrieb (1.800 W – vergleichbar mit 5,5 PS-Motoren) mit integrierter Lithium-Batterie. Perfekt für den Abtrieb von Segelbooten mit 2 t.

LITHIUM ERSETZT BLEI

Waren die Endkunden bisher noch skeptisch in Bezug auf Lithium-Batterien, gab es nun einen massiven Meinungsumschwung. 50 % Gewichtsersparnis bei gleicher Energiemenge, wesentlich längere Lebensdauer und der spürbar gesunkene Preis bewirken den Wandel. Dazu kommen nützliche Features wie Handy-Apps zur Abfrage des Ladezustandes. Liontron

präsentierte mehrere Batterie-systeme und bot einen Einblick in das sauber aufgebaute Batterie-Innenleben. MEC Energietechnik aus Kärnten überraschte mit Entwicklungs- und Fertigungsmöglichkeiten kundenspezifischer Batteriesysteme.

LED IM VORMARSCH

Wurden LED in den letzten Jahren hauptsächlich für die Lichterführung verwendet, gab es nun beeindruckende Lichtakzente in den Salons zu bewundern. Modernes Lichtdesign ist einer der absoluten Trends.

PLOTTER MIT ENORMEM FUNKTIONSUMFANG

Die Geräte bieten eine enorme Funktionspalette und lassen sich auch im Sonnenlicht gut ablesen. Eine ausgiebige Beratung von Endkunden ist zwingend, diese sind aufgrund der Funktionsvielfalt häufig überfordert. Der Fokus sollte auf einfache Bedienung gelegt werden – weniger ist oft mehr.

KAMERASYSTEME

Analog der Automobilindustrie werden bei schlechter Sicht nun bildstabilisierte Wärmebildkameras eingesetzt. Hochwertige Systeme bieten auch „Augmented reality“, darunter versteht man die optische Erkennung von Objekten wie z. B. treibende Container; definitiv ein neues Sicherheitsfeature für den Yachtsport.

ELEKTRIK FÜR MEHR KOMFORT

Der Komfort in unseren Schiffen steigt rapide an. Die Eigner möchten mehr und mehr 230-Volt-Umrichter-Systeme auch außerhalb des Landstroms in der Marina. Hauptargument ist hier immer die berühmte Kaffeemaschine, die an Bord betrieben werden soll. Die dafür benötigten Leistungen bewegen sich dann schon bei ca. 2.000 W. Diese Umrichter beinhalten dann auch häufig gleich ein Batterieladegerät und Anschlüsse für die Fotovoltaik und werden damit zu einer smarten „Energieversorgungszentrale“.